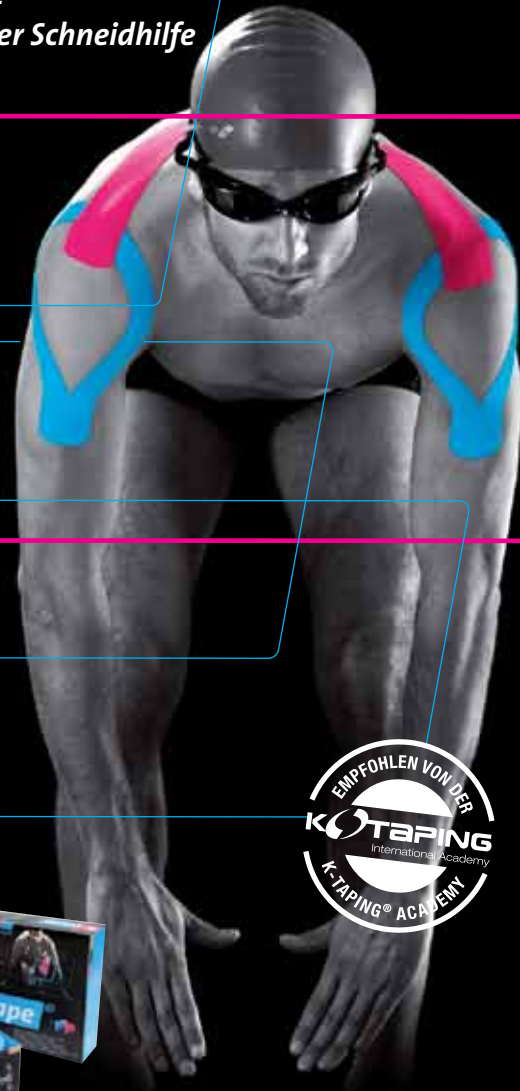


k tape®

Das Profitape für Ihre Praxis!

Im internationalen Profisport etabliert.

- wasserresistent
- besonders atmungsaktiv
- laborgeprüft
- mit praktischer Schneidhilfe



K-Tape®, Zubehör und mehr erhalten Sie unter www.bivix.de

bivix

bivix GmbH & Co. KG
44229 Dortmund · Deutschland
Fon +49 231. 97 67 301 · Fax +49 231. 97 67 302
info@bivix.de · www.bivix.de

IN ERINNERUNG AN ...

... Robin Anthony McKenzie

■ Am 13. Mai 2013 starb Robin McKenzie in Neuseeland im Alter von 82 Jahren im Kreise seiner Familie nach einem kurzen, aber heftigen Kampf gegen Krebs. Der gebürtige Neuseeländer machte 1952 seinen Abschluss an der New Zealand School of Physiotherapy in Dunedin. Bereits ein Jahr später eröffnete er seine eigene Praxis in der Hauptstadt Wellington. Bei einem Patienten mit Rückenschmerzen machte er einige Jahre später eine Entdeckung, die ihn veranlasste, genauer hinzuschauen. „My patients taught me all I know“, wurde zu seinem Leitspruch. Von nun an erfasste er systematisch, welchen Effekt einfache Bewegungen und Haltungen auf Symptome und Beweglichkeit von Wirbelsäule und Gelenken haben können. In einem Zeitraum von mehr als 20 Jahren entwickelte er ein logisches Untersuchungs- und Behandlungssystem. In den 80er Jahren konfrontierte er die Fachwelt mit seinen Erkenntnissen und eröffnete Millionen von Patienten somit die Möglichkeit, sich effektiv selbst zu behandeln. Sein System erlangte weltweite Bedeutung und ist heute unter dem Namen „Mechanische Diagnose und Therapie – MDT“ bekannt.



Robin McKenzie beeinflusste – wie kein anderer – nachhaltig Diagnose und Management von muskuloskeletalen Beschwerden. Tausende Kliniker in der ganzen Welt verdanken ihm viel. Millionen von Patienten ALLES.

Robin ging neue Wege zu einer Zeit, als Physiotherapie noch viel weniger als ein medizinischer Hilfsberuf war. „Evidence Based Medicine“ schien ein Wort aus einer anderen Galaxie zu sein. Die damalige Fachwelt begegnete ihm mit echter Feindseligkeit. Doch er hielt durch, gründete 1982 das McKenzie Institute International und trieb die Ausbildung von Physiotherapeuten, Ärzten, Chiropraktikern und anderen im Gesundheitsbereich Tätigen weltweit voran. MDT-Kurse finden inzwischen in 37 Ländern statt.

Robin war sicherlich einer der begabtesten und glücklichsten Menschen auf dieser Erde. Nicht wegen MDT und seiner Verdienste in der Medizin, sondern wegen seinem klaren Blick für das Wesentliche. Seine Frau Joy und seine vier Kinder waren ihm immer das Wichtigste und „das starke Rückgrat seines Lebens“.

Robin McKenzie gehört zu den wenigen Menschen, die nachhaltig etwas veränderten. Sein Erbe ist riesig und wunderbar. Ihm war es nie bange um die Zukunft seiner Methode und des Instituts, das er gegründet hatte. Robin meinte dazu: „Solange sich die menschliche Anatomie nicht grundlegend ändert, werden MDT und das Institut die nächsten 1.000 Jahre weiter bestehen.“

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Freunden. Feiern wir sein Leben und freuen uns an dem, was er uns geschenkt hat. „Remember, we are here for the patient.“

Georg Supp für das McKenzie Institut D/CH/A